

Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung

Carl-von-Ossietzky Gymnasium (Stand März 2026)

1. Einleitung

Im Rahmen der individuellen Förderung wollen wir als Schule unsere Schülerinnen und Schüler systematisch und stetig auf dem Weg in die Ausbildung/ ins Studium begleiten. Bei diesem Vorhaben beteiligen wir auch die Eltern, weil sie für ihre Kinder in diesem Bereich wichtige Berater und Ansprechpartner sind, und die Entscheidung finanziell mittragen müssen.

Neben der Schulung der benötigten Kompetenzen von der Erprobungsstufe bis zum Abitur wollen wir den Schülerinnen und Schülern im Laufe der Schulzeit die Möglichkeit geben sich ihrer Stärken und Schwächen bewusst zu werden, diese mit ihren Interessen zu vergleichen und mit diesem Wissen geeignete Berufsfelder kennen zu lernen.

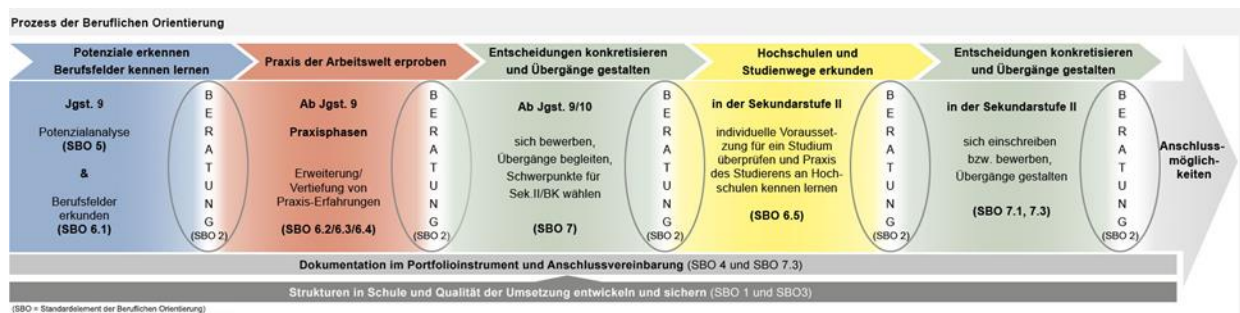
Das sich ständig erweiternde und kaum noch überschaubare Angebot an Studiengängen, neuen Berufsbildern und Abschlüssen erfordert eine frühzeitige Information, weshalb unsere Angebote bereits ab der Mittelstufe intensiviert werden.

Um unser Angebot möglichst aktuell, vielseitig und qualitativ hochwertig zu gestalten, kooperieren wir eng mit der Agentur für Arbeit und anderen kompetenten externen Partnern.

Ziel der Studien- und Berufsorientierung am CvO ist es, den Schülerinnen und Schülern die Entwicklung eigener und konkreter Vorstellungen von ihren persönlichen Neigungen und Fähigkeiten hinsichtlich verschiedener Studien- und Berufsfelder und der sich daraus ergebenden beruflichen Perspektiven zu ermöglichen. Spätestens am Ende ihrer Schulzeit sollen sie über die nächsten Schritte (Bewerbung um einen Ausbildungs- oder Studienplatz, möglicherweise verbunden mit der Bewerbung um ein Duales Studium oder ein Studienstipendium) umfassend informiert und in der Lage sein, diese auch sinnvoll zu planen und selbstständig zu gehen. Um dieses Ziel zu erreichen, beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler vom Beginn der Erprobungsstufe bis zur Stufe 13/ Q2 immer wieder systematisch und fächerübergreifend im Unterricht, in Informationsveranstaltungen, im Rahmen von Beratungen und an außerschulischen Lernorten (Praktika, Messen) mit relevanten Fragen (Interessen, Potenziale, Kompetenzen, Studien- und Berufsfelder, Zulassungskriterien, Recherchemöglichkeiten, ...).

Die Koordinatorin für die Studien- und Berufsorientierung kooperiert dazu mit den Beratungslehrern, den Klassenleiterteams, der Verantwortlichen für die Betriebspraktika, der Gleichstellungsbeauftragten, der Ansprechpartnerin für Hochbegabung, der für unsere Schule zuständigen Berufsberaterin für Abiturienten und für akademische Berufe der Agentur für Arbeit, dem Kooperationspartner EATON sowie weiteren Institutionen, Behörden, Betrieben, Kirchengemeinden und Universitäten. Im Bereich der Studien- und Berufsorientierung ist unsere Schule eng vernetzt mit dem wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld der Region. Eine weitere Zusammenarbeit findet mit dem Thimm-Institut für Bildungs- und Karriereberatung in Schwerte statt. Informationsangebote werden regelmäßig vorgestellt/ ausgehängt/ besucht. Das Konzept wird jährlich aktualisiert.

Selbstverständlich werden an unserer Schule die Standardelemente des Landesvorhabens KAOA umgesetzt. Die Umsetzung orientiert sich an folgender Zeitleiste:



2. Überblick

Um alle Bereiche systematisch abzudecken, haben wir an unserer Schule vier Säulen der Berufsorientierung etabliert:

2.1 Vermittlung spezieller Kompetenzen

Hier werden den Schülerinnen und Schülern die speziellen Fähigkeiten vermittelt, die sie später bei der Bewerbung und dann im Berufsleben unbedingt benötigen. Hierzu sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Ab der Jahrgangsstufe 5 gibt es eine sog. WIR-Stunde. Hier werden Inhalte wie die Schulung von Teamfähigkeit, Methodenkompetenzen, usw. behandelt.
- In der Jahrgangsstufe 9 wird im Deutsch-, Politik- und Englischunterricht das Schreiben von Bewerbungen besprochen und geübt.
- In der Jahrgangsstufe EF nehmen alle Schülerinnen und Schüler an den Methodentagen teil. Diese umfassen neben dem Training konkreter Lernmethoden auch Angebote in den Bereichen Zeitmanagement, Zielmanagement und der Entwicklung von Soft Skills.
- In der Jahrgangsstufe Q1 und Q2 besteht jeweils die Möglichkeit an einem Rhetorikseminar teilzunehmen.
- Unser hausinternes Medienkonzept ist darauf ausgerichtet, unseren Schülerinnen und Schülern zentrale Kompetenzen in der Anwendung aller üblichen Office-Programme zu vermitteln (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation).

2.2 Gezielte Beratung

Hier werden den Schülerinnen und Schülern verschiedene Vorträge angeboten, die sie in ihrer Berufswahl und dem Weg zu ihrem Wunschberuf unterstützen. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit individuelle Beratungstermine wahrzunehmen. Die halbjährlichen, verpflichtenden Beratungen speziell zum Thema Berufswahl werden schriftlich dokumentiert und ggf. in den sog. Beratungsleitfaden eingetragen, damit die kontinuierliche Entwicklung verfolgt und dokumentiert werden kann. Dieser soll im Berufswahlpass NRW abgeheftet werden.

Konkret beinhaltet die Beratung folgende Angebote, wobei es selbstverständlich ist, dass sich die Berater vorher mit anderen betroffenen Kollegen absprechen:

- Vortrag der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit zum Thema: „Alternativen zum klassischen Abitur“ in der Jgst. 10
- Vortrag der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit zum Thema: „Abi- und was kommt dann?“ in der Jahrgangsstufe Q1.
- Vortrag der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit zum Thema: „Rund ums Studium“, „Studiumsfinanzierung“, „Duales Studium“, „Auslandsjahr“ in der Jahrgangsstufe Q1.
- Vorträge der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit zum Thema „Berufsorientierung“ im Rahmen unseres Berufsinformationstages.
- Beratung und Information durch Eltern und Hochschulen am Berufsinformationstag in der Schule.
- Individuelle Beratungstermine durch die Berufsberaterin der Agentur für Arbeit in der Jahrgangsstufe Q1 und Q2.
- Individuelle Laufbahnberatung durch die Oberstufenleitung.
- Individuelle Laufbahnberatung durch die Jahrgangsstufenleitung.
- Individuelle Beratung durch die Beratungslehrer.
- Individuelle Beratung durch die Klassenlehrer.
- Individuelle Beratung durch die Studien- und Berufswahl-Koordinatorin.



2.3 Unterstützung der individuellen Berufsfindung

Hier werden den Schülerinnen und Schülern ab der Klasse 9 konkrete und vielfältige Angebote gemacht um ihre Stärken und Schwächen mit ihren Interessen abzugleichen und dann passende Berufsfelder kennen zu lernen. Zusätzlich erfolgt eine vollständige Dokumentation des Prozesses inklusive der Sammlung aller Nachweise im Berufswahlpass. Die verschiedenen Angebote werden regelmäßig evaluiert. Die meisten Angebote finden in einer sogenannten Berufsorientierungswoche statt. Dies sorgt für eine sehr gute Transparenz und Akzeptanz bei den Schülern.

In diesem Bereich werden folgende Angebote gemacht:

- In der Mittelstufe gibt es die Möglichkeit der Teilnahme am Girls’-/ Boys’Day (organisiert durch das SLZ)
- In der Jahrgangsstufe 9 findet das „Einstiegsinstrument“ durch externe Partner im Rahmen des Projektes „KAoA“ des Landes NRW statt.
- In der Jahrgangsstufe 9 findet im Rahmen des Politikunterrichts der Besuch im BIZ der Agentur für Arbeit statt.
- Zusätzlich sind in Jahrgangsstufe 9 drei Berufsfelderkundungstage im Rahmen des „KAoA-Projektes“ auch als Vorbereitung auf die Auswahl eines passenden Praktikumsplatzes in der 10 und EF vorgesehen.
- Ebenfalls in der Jahrgangsstufe 9 wird von den Schülerinnen und Schülern die durch KAoA vorgesehene Anschlussvereinbarung ausgefüllt.
- In der Jgst. 10 folgt ein 2-wöchiges Betriebspraktikum
- Auch in der Jahrgangsstufe 10 werden alle Klassen im Politikunterricht von den Ausbildungsbot-schaftern der IHK besucht.
- Als Abschluss unserer Berufsorientierungswoche nehmen auch die Schüler der Jgst. EF und Q1 an unserem schulinternen Berufsinfotag teil und lassen sich von externen Referenten die verschiedenen Berufe vorstellen und können entsprechend Fragen stellen.
- In der Jgst. EF folgt das 2-wöchige Betriebspraktikum.
- Ebenfalls in der Jahrgangsstufe EF wird ein zweitägiges Berufsorientierungscamp angeboten, in welchem neben der Testung der individuellen Stärken, Schwächen und Interessen auch Ratschläge zu einer sinnvollen Internetrecherche im Bereich der Berufswahl- bzw. Studienplatzfindung vorgetragen werden. Die Schülerinnen und Schüler werden in verschiedenen Situationen von externen Fach-beratern beobachtet und eingeschätzt und erhalten Tipps zum Verhalten bei entsprechenden Be-werbungssituationen. Mündliche Rückmeldungen und schriftliche Auswertungen des Berufsorien-tierungscamps werden den Schülerinnen und Schülern - gerne in Begleitung der Eltern – in indivi-duellen halbstündigen, digitalen Rückmeldegesprächen gegeben.
- Die Schülerinnen und Schüler, die nicht am Berufsorientierungscamp teilnehmen möchten, erarbei-ten in einem speziellen Berufswahlrecherche-Workshop zeitgleich ihre Stärken und Schwächen mit Hilfe von verschiedenen digitalen Berufseignungstests und lassen sich entsprechende Empfehlun-gen ausdrucken. Mit den Ergebnissen kann dann der Berufsinformationstag am Ende der Woche effektiv genutzt werden. Zudem werden alle hier noch einmal individuell beraten.
- Am Berufsinformationstag der Schule stellen sich verschiedene Hochschulen der Region an der Schule vor. Zusätzlich gibt es über 50 Berufe und Berufsprofile und Werdegänge, die in 30 minütigen Einheiten von Eltern und Unternehmen vorgestellt werden. Hier steht auch die Berufsberaterin der Agentur für Arbeit für allgemeine Beratungen zur Verfügung, zusätzlich bietet sie einen Vortrag zur Finanzierung eines Studiums bzw. zum Dualen Studium an.
- Der Berufswahl-Prozess wird im Berufswahlpass NRW, der im Rahmen der entsprechenden Unter-richtseinheit im Politikunterricht der Klasse 9 eingeführt wird, dokumentiert. Die Schülerinnen und Schüler sammeln alle Erfahrungen, Ergebnisse oder Nachweise hier, damit sie am Ende ihrer Schul-laufbahn einen möglichst kompletten Überblick über ihre Möglichkeiten haben, und die Nachweise für entsprechende Bewerbungen nutzen können. Hier wird auch der individuelle Berufsberatungs-leitfaden eingefügt, den jeder Schüler in der Klasse 9 bekommt und jedes Jahr ausfüllen soll. Eine Rücksprache mit den Eltern ist hier explizit eingefordert.
- Ergänzt werden die Veranstaltungen durch zahlreiche Schnupperstudenten-tage, Info-Messen und Be-ratungen der Hochschulen, die über Plakate im Oberstufenaufenthaltsraum oder Aushänge am

Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung

Carl-von-Ossietzky Gymnasium (Stand März 2026)

Stufen-Info-Brett angekündigt werden und von den Schülerinnen und Schülern in Eigenregie wahrgenommen werden können. Zudem gibt es Angebote von Messebesuchen im Rahmen von z.B. Leistungskurs-Exkursionen.

- Eine Zusammenfassung der wichtigsten Berufsorientierungstermine des Schuljahres gibt es auf einem entsprechenden Flyer zu Beginn des Schuljahres. Hier finden sich auch diverse Internetadressen über die erste Informationen zu erhalten sind.

Das Programm für unsere Berufsorientierungswoche orientiert sich in jedem Jahr an dem folgenden Raster. Hier abgedruckt ist beispielhaft der Plan aus dem Schuljahr 2025/ 2026:

Jahrgangsstufe	Mo, 06.10.25	Di, 07.10.25	Mi, 08.10.25	Do, 09.10.25	Fr, 10.10.25
8	Einstiegsinstrument 8a	Einstiegsinstrument 8b	Einstiegsinstrument 8c		
9	Berufsfelderkundung Tag 1	Berufsfelderkundung Tag 2	Berufsfelderkundung Tag 3		
10	Betriebspraktikum	Betriebspraktikum	Betriebspraktikum	Betriebspraktikum	Betriebspraktikum
EF	Berufsorientierungscamp- Tag 1 KAoA-Workshop I - Standortbestimmung	KAoA-Workshop II – Entscheidungskompetenz I Methodentag I	Berufsorientierungscamp- Tag 2 (Rückmeldung 27.10.25)		Berufsinfotag
Q1			KAoA-Workshop III: Entscheidungskompetenz II Methodentag II		Berufsinfotag

2.3.1 Hinweise zu den Praktika

Die Betriebspraktika finden über einen Zeitraum von jeweils zwei Wochen in der Jahrgangsstufe 10 vor den Herbstferien und in der Einführungsphase vor den Sommerferien statt. Der Praktikumsort sollte im Raum Bonn oder im näheren Rhein-Sieg-Kreis liegen, damit eine Praktikumsbetreuung durch unsere Lehrkräfte gewährleistet ist.

Praxisphasen im Ausland können nur in Kooperation mit einer unserer Partnerschulen, die bereit ist, die organisatorische Verantwortung für die Praxisphase im Ausland mit entsprechenden Praktikumsbesuchen durch eine konkret benannte Person zu übernehmen, stattfinden. Eine Betreuung durch Personen des Praktikumsbetriebes oder durch Angehörige der Familie ist nicht genehmigungsfähig.

Die SchülerInnen erhalten in der Praktikumszeit die Möglichkeit, sich praxisorientiert mit ihren Fähigkeiten und den Anforderungen der Arbeitswelt auseinanderzusetzen. Dabei können sie u. a. ein zeitgemäßes Verständnis der Arbeitswelt entwickeln, ihre Eignung für bestimmte Tätigkeiten und Berufsvorstellungen reflektieren und Schlüsselqualifikationen weiterentwickeln.

Grundlage für das Praktikum bildet eine Praktikumsvereinbarung, die von den SchülerInnen zu einer im Vorfeld bekanntgegebenen Frist eingereicht werden muss.

Das Praktikum wird bspw. im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 9 durch die Unterrichtseinheit „Informieren, referieren, präsentieren - sich bewerben“ vorbereitet. Während des Praktikums werden die SchülerInnen durch eine Lehrkraft des CvOs bzw. unserer Partnerschule betreut. Die Praktikumerfahrungen halten die SchülerInnen in einem Praktikumsbericht, den sie anhand einer Handreichung verfassen, fest.

2.4 Curriculare Anbindung

Das CvO gestaltet die Berufs- und Studienorientierung auf der Grundlage der schuleigenen Curricula für die einzelnen Fächer. Das Berufsorientierungskonzept der Sekundarstufe I ist in besonderem Maße auf den Fachunterricht ausgerichtet. Die Berufsorientierung ist an die Kernlehrpläne des Landes Nordrhein-Westfalen angepasst. Auch außerhalb des Fachunterrichts bietet das CvO seinen Schülerinnen und Schülern berufliche Orientierung. Das vorliegende Konzept berücksichtigt in hohem Maße den Auftrag der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler. Die Fachlehrkräfte legen fest, welche Kompetenzbereiche und Lerninhalte ihres Faches einen Beitrag leisten. Weiterhin verabreden sie fächerübergreifende und prozessorientierte Unterrichtsvorhaben zur spezifischen Förderung der Schülerinnen und Schüler in folgenden Bereichen:

- eigene Entscheidungen im Hinblick auf die Lebensplanung und den Übergang in die Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten und selbstverantwortlich treffen (Entscheidungs- und Handlungskompetenz),
- Kenntnisse über die Wirtschafts- und Arbeitswelt und über Bildungs- und Ausbildungswege auch an Hochschulen systematisieren, versch. Berufsfelder kennen lernen,
- betriebsnahe Praxiserfahrungen sammeln und diese im Unterricht reflektieren,
- eigene Potenziale, sowie Berufs- und Entwicklungschancen erkennen und sich über den Übergang in eine Ausbildung, in weitere schulische Bildungsgänge oder in ein Studium informieren (Sach- und Urteilskompetenz),
- geschlechtsbezogene Stereotype vermeiden bzw. beseitigen sowie Praxiserfahrungen in frauen- und männeruntypischen Berufen ermöglichen.

3. Spezielle schulische Konzepte/ Angebote aus den Bereichen Ganztag und Sport

Das CvO als Schule im Ganztag bietet unterschiedliche Konzepte und Angebote an:

- **Das Medienkonzept** wirkt im Sinne eines Spiralcurriculums und unterstützt unsere Schülerinnen und Schüler im Umgang mit den modernen Medien in allen Jahrgangsstufen.
- **Die Methodentage in der EF:** Neben dem fachlichen Lernen gehört es zum Konzept unserer Schule, Techniken des selbstständigen Lernens sowie fächerübergreifende zentrale Arbeitsmethoden zu vermitteln und zu trainieren. Schülerinnen und Schüler, die ab der Einführungsphase unsere Schule neu besuchen, erhalten gegebenenfalls zusätzlich ein mehrtägiges Intensivtraining, das in Form von Workshops angeboten wird. Mit Hilfe eines schulinternen Methodencurriculums und des anschließenden fachspezifischen Trainings wird kontinuierlich auf die Erweiterung der Methodenkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler hingearbeitet.
- **Der Schulsport** ist unverzichtbar und im schulischen Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung fest verankert. Körper und Geist gehören zusammen, der Sportunterricht fördert in besonderem Maße: die Entwicklung von Teamarbeit und Teamfähigkeit, die Übernahme von Verantwortung für Mitschüler, das vertrauensvolle Miteinander, den Abbau von Aggressionen, die Entwicklung von Kreativität, die gemeinsame Arbeit von Jungen und Mädchen.
 - **Sportunterricht ist ein wichtiges Mittel zur Vorbereitung auf die Anforderungen in einer Leistungsgesellschaft.** Körper- und Bewegungserfahrungen, wie sie im Schulsport vermittelt werden, sind wichtige Elemente der Persönlichkeitsentwicklung, und das Vertrauen in den eigenen Körper und die eigene körperliche Leistungsfähigkeit sind die Basis für die Entwicklung einer sicheren Identität.

- **Sportunterricht ist ein wichtiges Mittel der Gesundheitserziehung.** Gesundheit und Wohlbefinden bilden sich auf der Grundlage von Lebenszufriedenheit und Lebensqualität. Der Schulsport liefert einen wesentlichen Beitrag zu einer so ausgelegten Gesundheitserziehung. In Anbetracht der vielfältigen gesundheitlichen Gefährdungen durch Bewegungsmangel, körperliche Fehlbelastungen und Stress und in Anbetracht der Risiken alltäglichen Drogenmissbrauchs erhält der Schulsport eine unersetzliche präventive Bedeutung im Rahmen einer schulischen Gesundheitserziehung.
- **Sportunterricht ist ein wichtiges Mittel der Sozialerziehung.** Einhaltung von sozialen Regeln, kooperatives Handeln, Teamstrukturen, Achtung von Mit- und Gegenspielern, Fairness stellen grundlegende Wertorientierungen und Verhaltensmuster dar, die in einer "individualisierten" Gesellschaft immer weniger in Erscheinung treten, obwohl ihnen für das soziale Zusammenleben eine grundlegende Bedeutung zukommt.
- **Sport ist Kulturgut.** Das Kulturgut Sport lässt sich in Vereinen, über soziale Einrichtungen, im Rahmen von Touristik-Angeboten, bei kommerziellen Anbietern oder aber auch informell, fast immer und überall ausüben. Menschen können entsprechend ihren Wünschen und den für sie wichtigen Sinngebungen, Sport treiben. Sport erfährt eine Bedeutungszunahme somit auch als Wirtschaftsfaktor. Damit ändern sich Anforderungen vorhandener Berufsbilder, neue entstehen.
- **Schulmannschaften:** Individuelle Förderung als durchgängiges Prinzip des Lehrens und Lernens sowie außerunterrichtlicher Angebote. Die Begabungen werden in besonderer Weise schülerorientiert gefördert. Teilnahme an Stadtmeisterschaften und dem Landessportfest der Schulen (CvO aktuell in den Sportarten Volleyball, Beach-VB, Fußball, Hockey, Schach, Tennis, Turnen).
- **Sport-AGs** (aktuell: Badminton, Basketball, Fußball, Schach, Schwimmen, Ski, Sporthelfer, Tennis, Volleyball)
- **Sporthelfer:** Erste Erfahrungen bezüglich einer Betreuungs- und Lehrtätigkeit im Bereich Sport. Eine Gruppe leiten, Verantwortung übernehmen, Ziele formulieren...; Ausbildung von Sporthelfern durch qualifizierte und zertifizierte Sportlehrkräfte des CvO.
- **Sportfest:** Sich auch in Wettkämpfen und Vergleichen präsentieren, Motivation und Ehrgeiz entwickeln.

- **weitere Arbeitsgemeinschaften unter Berücksichtigung der Schulprofile:**

Das CVO bietet den Schülerinnen und Schülern Arbeitsgemeinschaften an, deren Ziel es ist, die Berufsorientierung in Form von zertifizierten Kompetenzen zu stärken: Dazu zählen Arbeitsgemeinschaften zur Vorbereitung auf die Sprachzertifikatsprüfungen:

- **FCE und CAE und DELF**
- Die **Homepage AG** bereitet auf die Anforderungen an die modernen Medienberufe vor.
- Diese AGs bieten wichtige Einblicke in naturwissenschaftliche Arbeitsfelder: **Roberta, Schulgarten, Homepage**
- Die **Musik-AGs** ermöglichen die künstlerische Bildung. Hier geht es nicht nur um die Persönlichkeitsentfaltung und das Werten ästhetischer und künstlerischer Ausdrucksformen, sondern auch um das Stärken der Kreativität, das Ermöglichen von Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen vor Ort, national, regional und international auch durch die Teilnahme an Begegnungen mit den Musikensembles der Schulpartnerschaften.
- **SLZ:** Während der gesamten Schullaufbahn können die Schülerinnen und Schüler unser Selbstlernzentrum „SLZ“ nutzen. Es ist ein zentrales Element unserer Förderung hin zu immer stärker selbst gesteuertem Lernen. Das SLZ wird von einer Bibliothekarin mit Elternunterstützung geleitet und bietet als Raum mit seinem Medienbestand während der Unterrichtszeiten von montags bis donnerstags 8.00 Uhr bis 15.50 Uhr einen Raum für individuelles Arbeiten, Recherchieren und Üben. Hier werden z. B. auch Angebote wie die Teilnahme am Girls' Day und Boys' Day organisiert.

Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung
Carl-von-Ossietzky Gymnasium (Stand März 2026)

4. Tabellarische Übersicht

Jahrgang	Maßnahme	Im KAoA-Prozess verankert	Angestrebte Kompetenzen	Intern: Schule / Fach Extern: außerschulischer Lernort
5	• Kennenlernen und Reflexion der Bedeutung von Arbeit: Wo kaufen wir in unserer Stadt ein? • „Arbeit und Versorgung in Agrarräumen“: Zusammenhang zwischen einzelnen Produktionsfaktoren (z.B. „Arbeit“) und landw. Nutzung. • „Arbeit und Versorgung in Industrieräumen“	Berufsfelder kennen lernen	• Erwerb von Sachkompetenz • Erwerb von Methodenkompetenz • Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	Erdkunde
5	• Informationen und Daten • Daten und ihre Codierung • Informationsgehalten von Daten • Verschlüsselungsverfahren	• Potenziale erkennen	• Erwerb von Sachkompetenz • Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	Informatik
5	Musiktheater: Berufe, die mit dem Musiktheater zu tun haben, werden vorgestellt und erläutert.	Berufsfelder kennenlernen	Erwerb von Sachkompetenz	Musik
5	Kooperation und Konkurrenz, Fairness, Respekt und Anerkennung für den Gegner sowie Einhaltung von Regeln	○ Potenziale erkennen	• Erwerb von Sachkompetenz • Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz • Erwerb von Handlungskompetenz	Sport
5	• E-Mail Inhalte verstehen und wiedergeben • Freundliches Auftreten; Höflichkeitsfloskeln • Über Preise sprechen • Einkaufsgespräche verstehen und führen	○ Potenziale erkennen ○ Übergänge gestalten	○ Erwerb von Methodenkompetenz	Englisch
5/6	• Algorithmen und algorithmische Grundkonzepte • Implementation von Algorithmen • Informatiksysteme in der Lebens- und Arbeitswelt • Datenbewusstsein • Datensicherheit und Sicherheitsregeln	○ Potenziale erkennen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	Informatik
6	Wofür geben wir Geld aus? Womit kann man Geld verdienen? Wie Märkte und Preise den Wirtschaftsprozess lenken. Der Verbraucher und seine Rolle im Wirtschaftsgefüge.	○ Praxis in der Arbeitswelt erproben	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz	Wirtschaft-Politik
5/6	Der Einzelne und die Gemeinschaft	○ Potenziale erkennen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	ev. und kath. Religionslehre

Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung
Carl-von-Ossietzky Gymnasium (Stand März 2026)

5/6	- Umgang mit Zeichenmaterial zum Messen und Zeichnen (u.a. Schulung motorischer Fähigkeiten), - Umgang mit Größen (z.B.: Umgang mit Geld; Umgang mit dem Fahrplan; Maßstab), - Mathematische Inhalte auf Sachaufgaben anwenden (z.B.: Sicheres Umwandeln von Brüchen, Prozentangaben; Dezimalzahlen; um Mengen einschätzen zu können) - Auswertung statistischen Materials.	○ Potenziale erkennen	- Erwerb von Sachkompetenz - Erwerb von Methodenkompetenz - Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz - Erwerb von Handlungskompetenz	Mathematik
5/6	Reflexion und differenzierte Betrachtung der eigenen Persönlichkeit durch Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen, Verhaltensweisen, Fähigkeiten, Vorlieben sowie der Freizeitgestaltung	○ Potenziale erkennen	○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	Praktische Philosophie
6	Beim Kirchenerkundungstag kirchliche Berufe kennenlernen: Was macht ein(e) Pfarrer(in)/ ein(e) Kantor(in)?	○ Berufsfelder kennen lernen	○ Erwerb von Sachkompetenz	ev. und kath. Religionslehre
6	Arbeiten und leben auf dem Land, Berufsbilder in der Stadt und auf dem Land	○ Berufsfelder kennen lernen	○ Erwerb von Sachkompetenz	Latein
6	- Persönlichkeitsentwicklung des Schülers: Teamfähigkeit, Kooperation, Konkurrenz; - Mobilität, zunehmende Bedeutung des Fahrrades, Gefahrenmomente beurteilen und bewältigen.	○ Potenziale erkennen	- Erwerb von Sachkompetenz - Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz - Erwerb von Handlungskompetenz	Sport
6	Auseinandersetzung mit der persönlichen Zukunft - 'What will my life be like?'	- Potenziale erkennen - Übergänge gestalten	- Erwerb von Sachkompetenz - Erwerb von Methodenkompetenz	Englisch
6	Eigenständiges Erkunden und Experimentieren auf einer elementaren Ebene, um naturwissenschaftliche Zusammenhänge selbst zu entdecken und auf Alltagsphänomene zu übertragen, z.B. in der Optik (das Sehen und das Verhalten von Licht verstehen) oder Elektrizität (Umgang mit einfachen elektrischen Schaltungen in Schülerexperimenten mit Anwendungen aus dem Haushalt)	- Potenziale erkennen - Berufsfelder kennen lernen	- Erwerb von Sachkompetenz - Erwerb von Methodenkompetenz	Physik
7	- Persönliche Lebensgestaltung - Interkulturelle Kommunikation (Gespräche mit Fremden initiieren)	- Potenziale entdecken - Praxis in der Arbeitswelt erproben	○ Erwerb von Handlungskompetenz	Englisch
7	- Karriere machen im alten Rom: Cursus honorum – Ämter und Amtsbewerbung - Kontrastiver Sprachenvergleich (Wortschatz Latein – Französisch – Englisch) - Gebrauch des Konjunktivs im Deutschen und Lateinischen	- Potenziale erkennen - Berufsfelder kennen lernen	- Erwerb von Sachkompetenz - Erwerb von Methodenkompetenz	Latein

Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung
Carl-von-Ossietzky Gymnasium (Stand März 2026)

7	Beruf und Ehrenamt im sozialen Bereich (Begegnungen und Erkundungen), z. B.: ein/e Mitarbeiter/-in der Diakonie Bonn berichtet aus dem Berufsalltag etwa eines Schuldnerberaters, Besuch bei der Bahnhoftsmission Bonn	○ Berufsfelder kennen lernen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	ev. und kath. Religionslehre, außerschulische Lernorte
7	Metalle und Metallgewinnung	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen ○ Entscheidungen konkretisieren	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Chemie
7	• Stadtgesellschaft ab dem Spätmittelalter: (Fern-) Handel, Zünfte, Gilden • Regiert Geld die Welt? Die Entwicklung des Bankwesens im Fernhandel; Das europäische Handelsnetz der Medici und Fugger (Frühkapitalismus) • Die Industrialisierung in Deutschland – Hemmnisse und Besonderheiten	○ Berufsfelder kennen lernen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Geschichte
7	Optionales (klasseninternes) Planspiel zur Unternehmensgründung (Von der Produktplanung bis zum Marketing)	○ Berufsfelder kennen lernen ○ Praxis in der Arbeitswelt erproben	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Wirtschafts-Politik
7	Das eigene Schwimmtraining individuell gestalten, sich Ausdauerziele setzen und diese beharrlich verfolgen	○ Potenziale erkennen	○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Sport
7	Das Musikleben in Bonn + Vom Fürstenhof in den Konzertsaal: neues Wissen über Musikberufe gewinnen	○ Berufsfelder kennen lernen	○ Erwerb von Handlungskompetenz	Musik
7/8	Grundwerte und Normen einer Gesellschaft sowie deren Umsetzung im Umgang mit der Natur	○ Berufsfelder kennen lernen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Praktische Philosophie
7/8	Einsatz von Dynamischer Geometriesoftware (Umgang mit Medien)	○ Berufsfelder kennen lernen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	Mathematik

Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung
Carl-von-Ossietzky Gymnasium (Stand März 2026)

7/8	Die Schöpfung bewahren: Grundwerte und Normen aus christlicher Verantwortung sowie deren Umsetzung im Umgang mit der Natur	○ Potenziale erkennen ○ Entscheidungen konkretisieren	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	ev. und kath. Religionslehre,
8	Elektrochemie – Energie aus chemischen Reaktionen	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen ○ Entscheidungen konkretisieren	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Chemie
8	• Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in den USA • Berufsorientierung: einen Einblick in Berufe verschiedener Bewohner New York Citys erhalten	○ Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsfelder kennenlernen	○ Erwerb von Sachkompetenz	Englisch
8	• Landschaftszonen und ihre Erschließung in ökonomischer u. ökologischer Hinsicht, Räume entwickeln sich. • Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	Erdkunde
8	• Soziale Marktwirtschaft: Was ist denn in unserer Marktwirtschaft sozial?	○ Berufsfelder kennen lernen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	Wirtschaftspolitik
8	Textile Gestaltung - Designobjekte	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Kunst
8	Sicher Skifahren – Spaß im Schnee	○ Potenziale erkennen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Sport
8	Potentialanalyse- Durchführung durch externe Partner	○ Potenziale erkennen	○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Klassenlehrer
8/9	• Philosophische Konzepte der Lebensführung in der Antike	○ Entscheidungen konkretisieren	○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	Latein
8/9	• Kennen lernen von Arbeitsfeldern im Museum König, in der Universität Institut für Genetik, im Botanischen Garten, im Gesundheitsamt. • Curriculum: Ernährung und Gesundheit; Umweltbewusstsein und Ökologie	○ Berufsfelder kennen lernen ○ Praxis in der Arbeitswelt erproben	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	Biologie; außerschulische Lernorte WP 2 Bio/Ch

Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung
Carl-von-Ossietzky Gymnasium (Stand März 2026)

	Curriculum BioDiff: Thema Ohr - Kennen lernen einer gehörlosen Gebärdensprachdolmetschers		Erwerb von Handlungskompetenz	
9	Wie spielt man denn eigentlich woanders? - Spiele aus anderen Ländern und Kulturen, spielen und verstehen	Potenziale erkennen	Erwerb von Sachkompetenz	Sport/ Auslandsaufenthalte/ Außer-schulische
9	- recherchieren – informieren – präsentieren: Berufsfelder - Bewerbungen schreiben, formatieren, gestalten - Bewerbungsgespräche führen	- Potenziale erkennen - Berufsfelder kennen lernen	- Erwerb von Sachkompetenz - Erwerb von Methodenkompetenz	Deutsch
9	- Werbung, Konsum und Verbraucherschutz - Berufsorientierung: Berufsprofile im digitalen Zeitalter - Schülerjobs, (auch internationale) Praktika, Bewerbungsverfahren	- Potenziale erkennen - Berufsfelder kennen lernen - Entscheidungen konkretisieren - Übergänge gestalten	- Erwerb von Sachkompetenz - Erwerb von Methodenkompetenz - Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz - Erwerb von Handlungskompetenz	Englisch
9	Verschiedene Typen des Bewerbungsgesprächs	Praxis in der Arbeitswelt erproben	- Erwerb von Methodenkompetenz - Erwerb von Handlungskompetenz	Deutsch/ Englisch mit Unterstützung des Kooperationspartners EATON
9	Wissenschaftlicher Fortschritt und seine ethische Grenze	- Potenziale erkennen - Berufsfelder kennen lernen	- Erwerb von Sachkompetenz - Erwerb von Methodenkompetenz - Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	Praktische Philosophie
9	Wie fit bin ich? -Wie werde ich besser? Seine Fitness testen und Grundprinzipien des Trainings sowie eine weitere Entspannungstechnik kennen und anwenden: Gesundheit als dynamischer Gleichgewichtszustand zwischen alltäglichen Anforderungen (in Schule, individuellen Bedürfnissen, Risikofaktoren) und Ressourcen (saubere Umwelt, Fitness, Selbstwertgefühl), die richtige Entscheidung für ihre Gesundheit treffen, psychische und psychosoziale Gesundheitsressourcen entwickeln und Gesundheitsrisiken vorbeugen oder ihre individuelle Leistungsfähigkeit zur Bewältigung von Beanspruchungen im Berufsalltag einschätzen, weiterentwickeln und erhalten können.	Berufsfelder kennen lernen	- Erwerb von Sachkompetenz - Erwerb von Methodenkompetenz - Erwerb von Handlungskompetenz	Sport
9	Weltmusik: Berufsmusiker in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten (z.B. Klezmer, Griot)	Berufsfelder kennen lernen	- Erwerb von Sachkompetenz - Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	Musik

Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung
Carl-von-Ossietzky Gymnasium (Stand März 2026)

9	Erste Beschreibung von exponentiell verlaufenden Prozessen in verschiedenen außermathematischen Kontexten.	○ Potenziale erkennen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Mathematik
9	• Besuch im BIZ • Arbeit mit dem Berufswahlpass NRW • 3 Berufsfelderkundungstage vorbereiten, durchführen und auswerten	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen ○ Praxis in der Arbeitswelt erproben ○ Entscheidungen konkretisieren ○ Übergänge gestalten	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Wirtschafts- Politik/ außer- schulischer Lernort
9	Architektur -Stadtarchitektur der Zukunft	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Kunst
9	Unterrichtsvorhaben „les métiers de rêve“, u.a. Behandlung der Themenfelder Berufe und Berufswünsche, Verfassen französischer Bewerbungsschreiben und Lebensläufe	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen ○ Praxis in der Arbeitswelt erproben ○ Entscheidungen konkretisieren ○ Übergänge gestalten	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Französisch
9	• Wachsen und Schrumpfen von Städten im Globalisierungsprozess. • Landwirtschaft zwischen Ökonomie und Ökologie • Europa im Wandel	○ Berufsfelder kennen lernen ○ Übergänge gestalten	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Erdkunde
9/10	Grundlagen der Algorithmik Verschlüsselungsmethoden Wie funktioniert KI?	○ Potenziale erkennen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz - Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	WP2 MPI
9/10	• Köln/Bonn als wirtschaftliche Metropolregion • Einführung in die Ökonomie Die Staaten der EU - Länderportraits	○ Berufsfelder kennen lernen ○	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	WP2 Ge/Po

Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung
Carl-von-Ossietzky Gymnasium (Stand März 2026)

9/10	Wie funktioniert ein Computer? Schaltnetze und Schaltwerke	○ Potenziale erkennen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	WP2 MPI
10	Bestimmung des Säuregehaltes einer Lösung durch Titration und stöchiometrisches Rechnen (Exkursion – siehe rechte Spalte) Vom Erdöl zum Anwendungsprodukt	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen ○ Entscheidungen konkretisieren	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Chemie Ganztägige Exkursion an die Universität Bonn mit jeweils einer 10. Klasse
10	• Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Werbung, Konsum und Verbraucherschutz; gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte • Berufsprofile im digitalen Zeitalter • Berufsorientierung: Bewerbungsverfahren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (u.a. in einem weiteren anglophonen Land, geografische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte), Migration und Mobilität in der globalisierten Welt	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen ○ Entscheidungen konkretisieren ○ Übergänge gestalten	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Englisch
10	• Formen und Funktionen von Unternehmen • Arbeit und Beruf in einer sich veränderten Welt • Arbeit mit dem Berufswahlpass NRW Berufliche Perspektiven durch die Ausbildungsbotschafter der IHK kennenlernen	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen ○ Praxis in der Arbeitswelt erproben ○ Entscheidungen konkretisieren ○ Übergänge gestalten	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Wirtschafts-Politik
10	• Fortsetzung des eigenständigen Erkundens und Experimentierens im Bereich der Mechanik bzw. Elektrik zum vertieften Verstehen naturwissenschaftlicher Zusammenhänge mit beginnender mathematischer Beschreibung von physikalischen Größen und Gesetzen. ○ Anregung zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema "Kernenergie" im Themenfeld "Radioaktivität und Kernenergie"	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz	Physik
10	Musiktheater: Berufe rund um das Musiktheater werden vertieft	○ Berufsfelder kennen lernen ○ Entscheidungen konkretisieren	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	Musik
EF	• Menschen brauchen Arbeit – aber welche Formen sind für Menschen geeignet? • Verschiedene Zugänge zur Wahrnehmung der Wirklichkeit, z. B. christliches Weltbild in Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Erkenntnissen	○ Berufsfelder kennen lernen ○ Entscheidungen konkretisieren	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	ev. und kath. Religionslehre,

Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung
Carl-von-Ossietzky Gymnasium (Stand März 2026)

	• Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation, z. B.: Bioethik, Medizinethik • Visionen der (eigenen) Zukunft als Hoffungsangebote			
EF/ Q1/ Q2	• vertieftes, mathematisch anspruchsvolleres Verständnis von natürlichen Phänomen und Prozessen durch theoriegeleitete experimentelle Untersuchungen, in denen ein wesentliches Prinzip die Quantifizierung von Größen und die Formulierung von Erkenntnissen, die sich aus den Messungen durch logisches Argumentieren ergeben. • Physikalisches Wissen als eine Möglichkeit, die materielle Welt zu verstehen	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen ○ Entscheidungen konkretisieren	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	Physik
EF/Q 1/Q2	Der Mensch als Natur und Kulturwesen, Grenzen der menschlichen Erkenntnis, Wissenschaftstheorie	○ Potenziale erkennen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	Philosophie
EF	• Christentum und Islam – Handelskontakte im Mittelalter • Französische Revolution: Abschaffung des Feudalismus, ges. Vorbedingungen des Frühkapitalismus	○ Berufsfelder kennen lernen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Geschichte
EF	• Einführung in die Inhaltsfelder der Informatik, • Objektorientierte Analyse, Modellierung und Implementierung, Algorithmische Grundstrukturen, • Leben in der digitalen Welt – immer mehr Möglichkeiten und immer mehr Gefahren	○ Potenziale erkennen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	Informatik
EF	Förderung und Nutzung fossiler Energieträger im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie Regenerative Energien. Optional wird eine Exkursion durchgeführt	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Erdkunde; außerschulischer Lernort
EF	• Vergleich verschiedener Wachstums- und Zerfallsprozesse. (Umgang mit Kapital; Zerfallsprozesse in Naturwissenschaft und Wirtschaft); • Anwendung der innermathematischen Kompetenzen auf Sachaufgaben • Wahrscheinlichkeiten/Erwartungswerte; Größen und ihre durchschnittlichen sowie momentanen Veränderung; Orientierung im Raum;	○ Potenziale erkennen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Mathematik

Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung
Carl-von-Ossietzky Gymnasium (Stand März 2026)

	Kurvenuntersuchungen (z.B. Analyse von Kosten-, Umsatz- und Gewinnfunktionen)			
EF	• Aromastoffe • Stoffkreisläufe	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen ○ Praxis in der Arbeitswelt erproben	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Chemie
EF	• Grundlagen: Wie funktioniert Marktwirtschaft? • Optionales Planspiel zur Unternehmensgründung (Wettbewerb "Jugend gründet", Schülerfirma, o.ä.) • Formen und Funktionen von Unternehmen	○ Berufsfelder kennen lernen ○ Praxis in der Arbeitswelt erproben	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Sowi
EF	• Identitätsbildung, Werteorientierung • Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Chancen und Herausforderungen Jugendlicher – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt • Arbeit und Welt im Wandel: Individuelle Möglichkeiten und Grenzen der Mitgestaltung sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit • Lernen, Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen ○ Praxis in der Arbeitswelt erproben ○ Entscheidungen konkretisieren ○ Übergänge gestalten	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Englisch
EF	Die Bedeutung des Zusammenhangs von Gesellschaft und Erziehung: • Die doppelte Funktion von Pädagogik im Unterricht: Erziehen und erzogen werden • Identität und Geschlecht: Untersuchung von Stereotypen, Normen, Werten und Rollen des gesellschaftlichen Zusammenlebens • Bearbeitung der Fragen «Wie bin ich geworden, wer ich bin? Wer möchte ich sein?» - die Bedeutung von Berufsbildung und Positionierung in der Arbeitswelt für Identität, Identitätsarbeit und Berufsbildung, Aufgaben in der Entwicklung junger Erwachsener • Erzieher als Beruf: Kita- Erkundung und Expertenbefragung; Zusammenarbeit mit der Kita St. Jakobus in Meckenheim (Methode der Arbeitsdokumentation) • Kindererziehung perspektivisch: Wie können Berufsplanung und Kinderwunsch vereint werden?	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen ○ Praxis in der Arbeitswelt erproben ○ Entscheidungen konkretisieren ○ Übergänge gestalten	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Erziehungswissenschaften

Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung
Carl-von-Ossietzky Gymnasium (Stand März 2026)

	- Kindliche Entwicklung und Sozialisation: Entwicklung und Bedürfnisse des Kleinkindes, emotionale und kognitive Entwicklung, Herausforderungen im Alltag, - Expertenbefragung Jugendamt: Kindeswohlgefährdung als gesellschaftliche Herausforderungen - Sozialarbeiter; Sozialpädagoge in der Jugendhilfe als Beruf (Zusammenarbeit mit dem Institut für Erziehungshilfe Rösrath)			
EF	La vida postescolar (trabajar o estudiar, compromiso social de los jóvenes); Lebenslauf und Bewerbungsschreiben, Bewerbungsgespräche	○ Übergänge gestalten	○ Erwerb von Methodenkompetenz	Spanisch
EF	Anpassung an sich ständig wechselnde Anforderungen, neue Ziele, neue Partner, neue Konkurrenten, Selbständigkeit, Beharrlichkeit, Disziplin	○ Potenziale erkennen	○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Sport
EF	Perspektiven - Kunststudium und Mediengestaltung	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen ○ Entscheidungen konkretisieren ○ Übergänge gestalten	○ Erwerb von Sachkompetenz	Kunst
EF	- otium und negotium: „Work-life-Balance“ bei Plinius - Erwerb des Latinums am Ende der EF als Zugangsvoraussetzung für bestimmte Studiengänge	○ Potenziale erkennen ○ Entscheidungen konkretisieren	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	Latein
EF	Unterrichtsvorhaben „étudier et travailler“, u.a. Behandlung der Themenfelder internationale Studien- und Beschäftigungsmöglichkeiten, Erfahrungen aus dem Arbeitsleben, Unterstützungsangebote der EU	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen ○ Entscheidungen konkretisieren ○ Übergänge gestalten	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Französisch
Q1	Unterrichtsvorhaben „vivre, étudier et travailler dans le pays partenaire: Paris et le Midi“, „l'amitié franco-allemande“ und „avancer en Europe“, u.a. Thematisierung der Bedeutung von Tourismus, Thematisierung von Programmen im Rahmen der deutsch-französischen Freundschaft (Austausch, Studium, Beruf) und Thematisierung internationaler Studiengänge sowie der Ausbildung in ausländischen Betrieben	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen ○ Entscheidungen konkretisieren	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Französisch
Q1	Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft	○ Berufsfelder kennen lernen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Geschichte

Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung
Carl-von-Ossietzky Gymnasium (Stand März 2026)

Q1	• Markt- und exportorientiertes Agrobusiness als zukunftsfähiger Lösungsansatz. • Wirtschaftsregionen im Wandel – Einflussfaktoren und Auswirkungen sowie Möglichkeiten der Förderung. • Strategien und Instrumente zur Reduzierung von Disparitäten in unterschiedlich entwickelten Räumen	○ Berufsfelder kennen lernen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Erdkunde
Q1	• Modellierung und Implementierung von Datenstrukturen, • Sicherheit und Datenschutz in Netzstrukturen	○ Potenziale erkennen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Informatik
Q1	Exkursion zur EZB/Bundesbank und Teilnahme am Planspiel Börse (Berufsfeld "Finanzwirtschaft")	○ Berufsfelder kennen lernen ○ Praxis in der Arbeitswelt erproben	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Sowi
Q1	Selbstinszenierung - Umsetzung alternativer Biografien als Zukunftsvisionen	○ Potenziale erkennen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Kunst
Q1	Wissenschaftspropädeutik und Handlungspropädeutik in Pädagogik: • pädagogische Fachdisziplinen und Parallelwissenschaften • pädagogische Berufsfelder, Arbeitsalltag und mögliche Herausforderungen an exemplarischen Beispielen wie Sozialpädagoge, Lehrer, Erzieher, Medienpädagoge, Sonderpädagoge (Zusammenarbeit mit einer Kollegin der Hauptschule Hardtberg und Sonderpädagogen) Wissenschaftspropädeutik und Handlungspropädeutik in Psychologie: Universitäre Richtungen und Disziplinen • Psychologie als Beruf, besonderes Beispiel Tiefenpsychologie und Psychoanalyse, Zusammenarbeit mit Dr. Conzen der evangelischen Beratungsstelle der	○ Berufsfelder kennen lernen ○ Praxis in der Arbeitswelt erproben ○ Entscheidungen konkretisieren	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Erziehungswissenschaften

Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung
Carl-von-Ossietzky Gymnasium (Stand März 2026)

	Caritas für Eltern und Jugendliche mit Erziehungsschwierigkeiten Wissenschaftspropädeutik und Handlungspropädeutik in Soziologie: Bedeutung von Rollen, Werten und Normen für die Identität, Berufswunsch, -wahl und Ausbildung als Teil der Identitätsarbeit • Umgang mit Methoden der Sozialwissenschaft, Einführung in die Methoden empirischer Forschung (Qualitative und Quantitative Forschung in Universität und Beruf) Berufsvorbereitende, interdisziplinär im Pädagogikunterricht behandelte Themen: • Identitätsarbeit • gestörte Entwicklung und Sozialisation: Gewalt und Radikalisierung als pädagogische Herausforderung • Leistungskurs: Vertiefend Alterspädagogik als neues Berufsfeld: Leben und Versorgung im Rentenalter (optional) • Medienpädagogik: Umgang mit Medien in privaten, schulischen und beruflichen Kontexten • Sozialisation und Medien, • Leistungskurs: vertiefend, medienpädagogische Berufsfelder			
Q1	Auseinandersetzung mit persönlicher Verantwortung für globale Belange - 'Globalization & Global Challenges'	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen ○ Entscheidungen konkretisieren ○ Übergänge gestalten	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Englisch
Q1	Konzentrationsbestimmungen Elektrochemie	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen ○ Praxis in der Arbeitswelt erproben ○ Entscheidungen konkretisieren	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Chemie
Q1/ Q2	• Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus; Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; Migration; der globale	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen ○ Entscheidungen konkretisieren ○ Übergänge gestalten	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz Erwerb von Handlungskompetenz	Englisch

Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung
Carl-von-Ossietzky Gymnasium (Stand März 2026)

	Arbeitsmarkt – Chancengleichheit, Wettbewerb und Kooperation; der globale Arbeitsmarkt – Chancengleichheit, Wettbewerb und Kooperation			
Q1/ Q2	- Die differenzierte Analyse von funktionalen Zusammenhängen, die in der Modellierung außermathematischer Fragestellungen (z.B. wirtschaftliche Entwicklungen, Untersuchung von Profilkurven bei einem Gebäude) entstehen (Themenbereich Analysis) - Idee der Optimierung (Extremalprobleme, z.B. Bestimmung des minimalen Materialverbrauchs bei Verpackungen) - Das Testen von Hypothesen (Statistik und Empirie in verschiedenen Studiengängen)	Berufsfelder kennen lernen	- Erwerb von Sachkompetenz - Erwerb von Methodenkompetenz - Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz - Erwerb von Handlungskompetenz	Mathematik
Q1/ Q2	Arbeitgeber Kirche Berufe in der Kirche	- Potenziale erkennen - Berufsfelder kennen lernen	- Erwerb von Sachkompetenz - Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	ev. und kath. Religionslehre
Q1	Jóvenes en España, die ökonomische Krise in Spanien; Erkenntnisse gewinnen im Hinblick auf internationale Arbeitsmärkte: hier Spanien	Potenziale erkennen	- Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz - Erwerb von Handlungskompetenz	Spanisch
Q1	Gesundheit, Gesundheitsförderung und gesundheitsbezogene Fitness sind zentrale gesellschaftliche Anliegen, die aufgrund der sich rasant ändernden Lebenswelt von hoher Relevanz sind. Förderung von Kreativität und Kooperation in vorgegebenem Rahmen, Zusammenarbeit von Jungen und Mädchen	Praxis in der Arbeitswelt erproben	- Erwerb von Sachkompetenz - Erwerb von Handlungskompetenz	Sport
Q1/ Q2	- Sprachlernkompetenz - mündlicher Sprachgebrauch der lingua franca innerhalb professioneller (Arbeits-) umgebungen: - Präsentationsfähigkeit - Diskursfähigkeit - Aussprache und Intonation - Sozial- und Methodenkompetenz: - Arbeiten in Selbständigkeit und im Team - Übernahme von Verantwortung - Dokumentationsfähigkeit - Fähigkeit zur kompetenzorientierten Selbst- und Fremdeinschätzung - Fähigkeit zum selbstgesteuerten Sprachenlernen	- Potenziale erkennen - Berufsfelder kennen lernen - Entscheidungen konkretisieren - Übergänge gestalten	- Erwerb von Sachkompetenz - Erwerb von Methodenkompetenz - Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz - Erwerb von Handlungskompetenz	Englisch
Q1	Formen und Funktionen von Unternehmen	- Berufsfelder kennen lernen - Entscheidungen konkretisieren	Erwerb von Sachkompetenz	Sowi

Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung
Carl-von-Ossietzky Gymnasium (Stand März 2026)

Q2	• Berufsbiografie und Identität, Medienpädagogik und Medienkompetenz (Vertiefung von Q1) • unterschiedliche (Berufs-)Biografien in Ost und West (optional) • Erziehung und Identität in beiden deutschen Staaten, • deutsches Schul- und Bildungssystem • PISA und die Folgen, bes. Chancengleichheit und Leistungsgerechtigkeit • Chancengleichheit am Beispiel Studium und Beruf • Leistungskurs: Interkulturelle Pädagogik, Herausforderungen, Betätigungsfelder und Ansätze • Montessori-Pädagogik und ihre Möglichkeiten, pädagogische Betätigungsfelder (Zusammenarbeit mit einer Montessori Schule oder einer Montessori-Kindertagesstätte)	○ Potenziale erkennen ○ Praxis in der Arbeitswelt erproben ○ Entscheidungen konkretisieren ○ Übergänge gestalten	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Erziehungswissenschaften
Q2	• Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Gesellschaftskonzepten – 'Towards a Better World? Utopia & Dystopia' • Auseinandersetzung mit persönlichen Voraussetzungen und Möglichkeiten in einer internationalisierten Welt – 'English as a lingua franca: Perspectives of Young Adults in a Globalized World'	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen ○ Entscheidungen konkretisieren ○ Übergänge gestalten	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Englisch
Q2	„Facetas sociales y culturales de un país latinoamericano“, eine mögliche Auseinandersetzung mit der Lebenswelt der nativen Bevölkerung Lateinamerikas mit dem Ziel über eigene konkrete Einflussnahme z.B. während eines sozialen Jahres nachzudenken.	○ Praxis in der Arbeitswelt erproben ○ Entscheidungen konkretisieren ○ Übergänge gestalten	○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Spanisch
Q2	Stärkung salutogener Ressourcen	○ Entscheidungen konkretisieren	○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Sport
Q2	My Finance Coach (Informationen zum Thema „Sparen und Anlegen“)	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methodenkompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Sowi
Q2	Im Rahmen des Unterrichtsvorhabens : „Facetas sociales y culturales de un país latinoamericano“, eine mögliche Auseinandersetzung mit der Lebenswelt der nativen Bevölkerung Lateinamerikas mit dem Ziel über eigene konkrete Einflussnahme z.B. während eines sozialen Jahres nachzudenken.	○ Potenziale erkennen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Französisch
Q2	Modellierung und Nutzung relationaler Datenbanken	○ Potenziale erkennen	○ Erwerb von Sachkompetenz	Informatik

Curriculum für die Studien- und Berufsorientierung
Carl-von-Ossietzky Gymnasium (Stand März 2026)

			○ Erwerb von Methoden-kompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz	
Q2	• Planwirtschaft in Nationalsozialismus und Sozialismus • Westbindung, Marshallplan und Währungs-reform: wirtsch. Integration der BRD in das westliche System	○ Berufsfelder kennen lernen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methoden-kompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Geschichte
Q2	Probleme und Strategien einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung Optional wird eine Exkursion durchgeführt	○ Berufsfelder kennen lernen	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methoden-kompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungs-kompetenz	Erdkunde; außer-schulischer Lernort
Q2	• Organische Reaktionen	○ Potenziale erkennen ○ Berufsfelder kennen lernen ○ Praxis in der Arbeitswelt erproben ○ Entscheidungen konkretisieren	○ Erwerb von Sachkompetenz ○ Erwerb von Methoden-kompetenz ○ Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz ○ Erwerb von Handlungskompetenz	Chemie